

Hilfsgüterannahme

Thannhausen. Jeden ersten Freitag im Monat, erstmals am 3. Juli, werden von „Liebe sei Tat“ direkt am Lager (Augsburger Straße 26) in Thannhausen wieder Hilfsgüter für Bosnien-Herzegowina angenommen. Die Annahme läuft diesmal von 15 bis 17 Uhr, in den Nachfolgemonaten dann wie gewohnt zwischen 16 und 17 Uhr. Es wird gebeten, nur Dinge in neuwertigem Zustand und ohne Gebrauchsspuren abzugeben. Ansprechpartnerinnen sind Barbara Müller (08281-5571) und Erna Winter (08281/2578). Zur Finanzierung der Transportkosten wäre der Verein für eine kleine Spende in bar bei Anlieferung oder auf das Konto: DE18 720692350000085936 bei der Raiffeisenbank in Thannhausen dankbar. Weitere Infos gibt es unter www.liebe-sei-tat.de. (eb)

Gesundheits- bauchtanz

Do. 10:40 Uhr

Anfängerkurs Bauchtanz

Do. 19:45 Uhr

TANZ & BEWEGUNG
**CHRISTIANE
MILLER**

Bahnhofstr. 52 · 86470 Thannhausen
Mobil 0173-81 63 161
www.tanz-thannhausen.de

WOCHENMARKT
IN THANNHAUSEN
Jeden FREITAG am Rathaus
13.30 - 16.30 Uhr

Eier Geiger

Weißer Schwabe 100 g 1,99 €
Nudeln 500 g 2,30 €

Ingrid Faber

Dürrlauinger Süßkirschen 1 kg 6,00 €
Große Himbeeren 250 g 3,30 €
Junger Pak Choi 1 kg 5,90 €

Autohaus Mayer
Klimaservice
Telefon 08281/4050
www.mayer-automobile.de

Wohin soll Christoph von Schmid blicken?

Thannhauser Stadtrat beschäftigte sich mit der Platzgestaltung vor dem alten Rathaus

von Margrit Jordan

Thannhausen. Neben vielen anderen Tagesordnungspunkten standen bei der letzten Stadtratssitzung in Thannhausen zwei wichtige Entscheidungen zur Abstimmung an: zum einen die Gestaltung des künftigen Platzes vor dem alten Rathaus sowie die Sanierung der Christoph-von-Schmid-Straße, zum anderen die Verlegung neuer Wasserleitungen in der Von-Eichendorff-Straße von der Einmündung Am Gigelesberg bis zur Einmündung Adalbert-Stifter-Straße.

Der diesbezügliche Auftrag wurde ans Planungsbüro Wunderlich vergeben. Während bei der ursprünglichen Planung noch deutlich weniger veranschlagt war, geht das Büro nun von 530 Meter Rohrleitung aus, was samt der Verbindung von sieben Knotenpunkten mit Kosten von rund 600.000 Euro zu Buche schlagen wird. Nach längerer Diskussion einigte sich das Gremium ohne Gegenstimme auf die Variante mit Lückenschluss und Anbindung an die Ährenfeldstraße, wobei Bürgermeister Alois Held auch die hohe Förderung im Blick hat, und dies nicht zuletzt im Hinblick auf den noch nötigen Bau der Tiefbrunnen. Eine lange Diskussion gab es zudem bei der städtebaulichen Neugestaltung der Christoph-von-Schmid-Straße. Das Planungsbüro Schegk war beauftragt worden, die bereits fertiggestellte Entwurfsplanung zu ändern, da der Stadtrat zwischenzeitlich entschieden hatte, das ehemalige Rathaus zu erhalten und die Bayerische Straßenbauverwaltung zu verstehen gab, die Mindelbrücke abreißen und neu bauen zu wollen. Ludwig Schegk legte dem Stadtrat also die überarbeitete Fassung der Neugestaltung des Platzes vor dem früheren Rathaus und des Terrains bis hin zur Mindelbrücke vor. Aufgrund der vorgegebenen Fahrbahnbreite von 6,50 Metern auf der Brücke soll auch die Straße im gesamten Verlauf auf dieses Maß verschmälert werden. Die ebenfalls geplanten Mindelterrassen südlich der Brücke sollen mit einer Sandbank am gegenüberliegenden Ufer und einer künstlichen Insel in der Mindel als neues „Wassererlebniszentrum“ in die Neugestaltung der Christoph-von-Schmid-Straße integriert werden. Vorgesehen ist zudem eine Erneuerung der Bushaltestellen mit digitalen Anzeigen. Diskussionsbedarf ergaben auch die Versetzung und die Blickrichtung des Denkmals, die weitere Platzbegrünung sowie die Verkehrssi-



Christoph von Schmid darf auch künftig nach Norden, also zur Straße hin, blicken. Der gesamte Platz bis zur Kirche soll neu gestaltet werden.

halten und die Bayerische Straßenbauverwaltung zu verstehen gab, die Mindelbrücke abreißen und neu bauen zu wollen. Ludwig Schegk legte dem Stadtrat also die überarbeitete Fassung der Neugestaltung des Platzes vor dem früheren Rathaus und des Terrains bis hin zur Mindelbrücke vor. Aufgrund der vorgegebenen Fahrbahnbreite von 6,50 Metern auf der Brücke soll auch die Straße im gesamten Verlauf auf dieses Maß verschmälert werden. Die ebenfalls geplanten Mindelterrassen südlich der Brücke sollen mit einer Sandbank am gegenüberliegenden Ufer und einer künstlichen Insel in der Mindel als neues „Wassererlebniszentrum“ in die Neugestaltung der Christoph-von-Schmid-Straße integriert werden. Vorgesehen ist zudem eine Erneuerung der Bushaltestellen mit digitalen Anzeigen. Diskussionsbedarf ergaben auch die Versetzung und die Blickrichtung des Denkmals, die weitere Platzbegrünung sowie die Verkehrssi-

cherheit für Radfahrer und Kirchenbesucher. Auf die Anfrage von Peter Schoblocher, ob bei der Neugestaltung der Straße auch an die Radfahrer gedacht worden sei, antwortete Schegk, dass man sich darüber schon Gedanken gemacht habe, sich das aber in diesem Bereich kaum verwirklichen lasse. Hinsichtlich der Begrünung plädierte der Stadtrat unisono dafür, die beiden großen Linden zu erhalten. Christoph von Schmid soll – leicht zur Straße hin versetzt – weiter auf der Zentralachse des vormaligen Rathauses verbleiben und auch künftig – wie er es schon seit 1901 tut – nach Norden blicken. An Monika Wiesmüller-Schwab gewandt, die sich mehr Grün bei der Gestaltung des Platzes gewünscht hatte, erklärte der Planer, dass man drei zusätzliche

Aus dem Inhalt

Sanierung der Christoph-von-Schmid-Straße
Auszeichnung für junge Künstler
Es kann wieder gebadet werden
Die TSG-Thannhausen im Portrait – Teil 2

Bäume pflanze und ja auch die Linden erhalten bleiben würden. 2,35 Millionen Euro soll die Maßnahme der überarbeiteten Fassung gemäß kosten, 350.000 Euro mehr im Vergleich zur bisherigen Planung. Dies sei, so Kämmerer Thomas Bihler, hinsichtlich der Aufwertung des Stadtbilds durchaus vertretbar. Bihler gab aber auch zu verstehen, dass finanzielle Prognosen in Coronazeiten nicht immer zu 100 Prozent aussagekräftig seien. Mit drei Gegenstimmen wurde der Beschlussvorschlag letztendlich genehmigt und die Verwaltung beauftragt, in Abstimmung mit dem Planungsbüro den Förderantrag zu stellen sowie die vorzeitige Baufreigabe bei der Regierung von Schwaben zu beantragen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt befasste sich mit dem Bericht über die Jahresrechnung 2019 der Stadt Thannhausen. Das Ergebnis betrug im Verwaltungshaushalt 14.067.289,05 (Ansatz 13.471.900,00 Euro) und im Vermögenshaushalt 4.451.528,79 Euro (Ansatz 7.312.100,00 Euro). Die Zuführung vom Verwaltungszum Vermögenshaushalt belief sich auf 2.043.176,43 Euro. Die Zuführung an die Rücklagen betrug 88.137,03 Euro.

Fischverkauf

jeden Mittwoch

beim V-MARKT Thannhausen

Wir haben für Sie eine reiche Auswahl an frischen See- und Süßwasserfischen, ebenso delikaten Räucherfisch, heißen Backfisch und unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung.
Große Auswahl an belegten Fischbrötchen

Fisch & Feinkost Carmen Lutz

www.fischlutz.de · info@fischlutz.de



GOLDENER

Adler

Wir stehen für Sie wieder zur Verfügung: im Restaurant, auf der Terrasse und im Biergarten

Aussuchen auf adler-zott.de, bestellen unter 08262 - 96 03 0, abholen und zuhause genießen.

FRANK ZOTT · KIRCHWEG 2 · 86668 MITTELNEUFNACH · TEL: +49 - (0) 82 62 - 96 03 0 · ADLER-ZOTT.DE



Unsere Leistungen:

- Pflege von Außenanlagen
- Hausmeisterservice
- Baggerarbeiten
- Mäharbeiten
- Schneiden von Hecken und Bäumen
- Garten- und Landschaftsbau

Wem bieten wir unsere Leistungen an?

- Privatpersonen
- Gemeinden
- Firmen

Wagner's Dienstleistungen

Hauptstraße 18
86513 Ursberg

Tel. 0176 / 61 14 07 04
info@dienstleistungen-wagner.com

Leberl
METZGEREI
GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

**Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung**

Metzgerei-Angebote vom 25.06. bis 01.07.20 in allen Filialen

	EURO
Schweine- rückensteak mariniert und natur	100 g 1,25
Rote und Käsegriller	100 g 1,10
Lyoner im Ring	100 g 1,05
Kalbskäse gebacken ..	100 g 1,08

Alles aus eigener Schlachtung!

Lebistro Menü-Angebote vom 29.06. bis 03.07.20

MONTAG Geschnetzeltes nach „Zürcher Art“ mit Rösti oder Spätzle	6,00
Spaghetti Bolognese mit Parmesan	5,00

DIENSTAG Altbayerischer Schweinebraten mit Kartoffelknödel und Blaukraut	6,00
Selbstgemachte Pizza	6,00
hausgem. Teig, 36 cm mit Belag nach Wahl, nur in Thannhausen Chr.-v.-Schmid-Str. 15	
Kartoffel-Gemüse-Gratin	5,00

MITTWOCH Tagliatelle mit Lachs-Sahne-Soße	7,00
Champignonrahmschnitzel , dazu Zwiebelspätzle	6,00

DONNERSTAG Gegrillte Entenbrust mit feiner Rotwein-Orangen-Soße, dazu Semmelknödel oder Kartoffelknödel und Blaukraut	7,00
Lasagne Bolognese	5,00

FREITAG Gegrillte und panierte Fischfilets mit feiner Weißweinlauchsoße und Kartoffeln, wahlweise mit Gemüse	6,00
Apfelstrudel oder Dampfnudel mit Vanillesauce	5,00

Hauptgeschäft mit Bistro
THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15
Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0

Filiale mit Bistro
THANNHAUSEN
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

Filiale **KRUMBACH**
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43

Penny-Markt KRUMBACH
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

**WERBUNG
BRINGT ERFOLG**

Museen bleiben geschlossen

Ziemetshausen. Die Museen des Heimatvereins Ziemetshausen bleiben auch im Juli und August geschlossen. Man arbeitet an einer Lösung, um die Museen für Besucher wieder öffnen zu können. Es ist jedoch schwierig, die nötigen Schutzmaßnahmen umzusetzen. Derzeit wird

auch daran gearbeitet, den Schülerinnen und Schülern im Museum ein Ferienprogramm anzubieten. Die Mitgliedsbeiträge werden heuer zum 1. September eingezogen. Weitere Informationen sind der Tagespresse zu entnehmen. (eb)

Eine Wallfahrt nach Rom

Maria Vesperbild. Das Reisen ist wieder möglich, und so lädt Maria Vesperbild vom 19. bis 25. Oktober zu einer Wallfahrt in die „Ewige Stadt“ Rom ein. Während der Hinfahrt besteht einen Tag lang Gelegenheit, Padua, die Stadt des Heiligen Antonius, ein wenig kennenzulernen. In Rom stehen neben den Hauptsehenswürdigkeiten, wie Petersdom und St. Paul vor den Mauern, auch die hochinteressanten Ausgrabungen unter St. Peter und die Gruft der Kapuziner auf dem Programm. Während der Rückfahrt ist ein Tag auf den Spuren des Heiligen Franziskus in Assisi eingeplant. Die von Wallfahrtsdirektor Monsignore Reichart geleitete Wall-



fahrt soll eine Reise voller Glaubensleben, Kultur und froher Gemeinschaft zum Auftanken für die Seele werden. Das nähere Programm liegt in der Wallfahrtskirche aus oder kann auf der Maria Vesperbilder Internetseite abgerufen werden (maria-vesperbild@bistum-augsburg.de). Die Anmeldung mit anhängendem Formular sollte bis spätestens 15. Juli bei der Wallfahrtsdirektion eingegangen sein. (eb/ Bild: Wallfahrtsdirektion)

Musik für den guten Zweck

Krumbach. Zusammen mit der Werbegemeinschaft Krumbach hat die Sopranistin Susanne Rieger ein Musikvideo gedreht, das als Art „Benefizkonzert“ für den guten Zweck online gestellt wurde. Dabei wird um Spenden für den Tafelkreis Krumbach gebeten. Ihrem Stil treu bleibend, mixten Susanne Rieger und Herbert Deschler Klassik mit modernen Elementen zu einer neuen Gesamtkomposition, in der alle Sinne angeregt werden. Zu hören sind Eigenkompositionen und Neu-Interpretationen bekannter Stücke aus Klassik und Pop, die jeden Musikgeschmack ansprechen. In „Klassik 3 meets Pop“ sind zudem zwei außergewöhnliche Künstler zu Gast: der Gitarrist, Sänger und Komponist Hermann Skibbe sowie der Percussionist Thomas Sporrer.



Susanne Rieger (Bild: Fotostudio Engel)

In Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Krumbach veröffentlichten die Künstler nun also eine Kostprobe des brandneuen Konzertprogramms für den guten Zweck. Die Spenden werden den Besuchern des Offenen Krumbacher Tafelkreises als Gutscheine der Werbegemeinschaft ausgegeben. Das Video und die Spendenkonten gibt es unter www.werbegemeinschaft-krumbach.de. (eb)

Wir wollen in der WOCHE möglichst aktuelle und informative Inhalte für unsere Leser veröffentlichen. Natürlich können wir nicht immer wissen, welche Themen in jedem Ort gerade interessant sind. Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe. Werden Sie ein Teil des Teams und liefern Infos, Ideen oder ganze Geschichten.

„Informanten“ gesucht!

Wenn Sie gerne schreiben, gut vernetzt sind oder Bescheid wissen, was in ihrem Ort gerade los ist, können Sie der WOCHE helfen. Wir freuen uns auf Berichte oder auch nur Stichpunkte für aktuelle lesenswerte Geschichten und vielleicht haben Sie ja sogar ein Auge für schöne Fotos.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns
unter woche@thsn.de

**...JEDE
WOCHE
INFORMATIV
UND AKTUELL**



Rektorin Ingeborg Gontar-Gründler und der Geschäftsstellenleiter Markus Tschanter freuten sich zusammen mit den Siegerinnen und Siegern (hinten von links) Jana Staß, Ela Zyrapi und Paulina Hammer sowie vorne von links Luca Sonnleitner, Thea Staib-Eberle und Jannik Mayer.

Junge Künstler ausgezeichnet

Thannhausen. Frieden, Freiheit und Freundschaft in all ihren Formen – das sind nur drei der Glücksfaktoren, die Kinder und Jugendliche beim 50. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken zum Thema „Glück ist ...“ in ihren Bildern präsentieren. 146 davon sind in der Jubiläumsrunde von der Anton-Höfer-Grundschule bei der Thannhauser Raiffeisenbank eingegangen.

Jetzt stehen die Gewinnerinnen und Gewinner fest: Bei den 1. und 2. Klassen konnten Thea Staib-Eberle (1. Platz), Jannik Mayer (2. Platz) und Luca Sonnleitner (3. Platz) überzeugen. Bei den 3. und 4. Klassen hat Paulina Hammer den 1. Platz, Jana Staß den 2. Platz und Ela Zyrapi den 3. Platz belegt. Ausgewählt wurden die Bilder von einer neunköpfigen Fachju-

ry, bestehend aus Lehrkräften der beteiligten Schulen. Markus Tschanter, der Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank, meint dazu: „Wir danken allen für ihre ideenreichen Einsendungen. Ganz unterschiedlich, oft überraschend und erkenntnisreich zeigen die Beiträge der Kinder und Jugendlichen auf, was sie persönlich mit dem Glücksbegriff verbinden. Die zahlreichen Einreichungen und phantasievollen Ergebnisse bestätigen uns in unserem Anliegen, mit dem Internationalen Jugendwettbewerb, der seit 50 Jahren bestehenden Initiative der Kulturförderung, Heranwachsenden Impulse zu Eigeninitiative und Gestaltungswillen zu geben. Unseren Siegern wünschen wir, dass ihre Beiträge auch regional, bundesweit und vielleicht sogar international überzeugen.“ (eb)

NOTIZEN + TERMINE

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 25. Juni, 18.15 Uhr: VHS-Kurs Pilates – Anfänger und Fortgeschrittene Z 112, Grundschule Ziemetshausen.

Freitag, 26. Juni, 14 Uhr: Infoveranstaltung des Dominikus-Ringeisen-Werks Ursberg zum Ausbildungsbeginn Pflegefachkraft und Pflegefachhelfer in der Berufsschule für Altenpflege, Dominikus-Ringeisen-Straße 17.

Montag, 29. Juni, 14 bis 17 Uhr: Teestube des Sozialpsychiatrischen Dienstes im BRK-Gebäude Thannhausen.

Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr: Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Sonnenhof Thannhausen.

ÄRZTEDIENST:

Ärztbereitschaft: Telefon 01805-191212, bei lebensbedrohlichen Fällen: Rettungsleitstelle Krumbach, Telefon 19222

APOTHEKEN-DIENST:

Donnerstag, 25. Juni
Hubertus-Apotheke, Thannhausen, Telefon 08281-3076
Freitag, 26. Juni
Birnbach-Apotheke, Thannhausen, Telefon 08281-3400
Samstag, 27. Juni
St.-Michael-Apotheke, Krumbach, Telefon 08282-2412
Sonntag, 28. Juni
Rathaus-Apotheke, Jettingen, Telefon 08225-90110
Montag, 29. Juni
St.-Josefs-Apotheke, Pfaffenhausen, Telefon 08265-234
Dienstag, 30. Juni
Marien-Apotheke, Neuburg, Telefon 08283-99970
Mittwoch, 1. Juli
St.-Leonhard-Apotheke, Kirchheim, Telefon 08266-1020
Donnerstag, 2. Juli
St.-Christophorus-Apotheke, Ziemetshausen, Tel. 08284-9191

**Wir drucken und verteilen Beilagen
im gesamten Vertriebsgebiet der WOCHE
oder nur in Teilen davon. Telefon 08281-3288**

Ewige Anbetung

... am 29. Juni in der Pfarrkirche Ziemetshausen. Seit über 100 Jahren wird das Allerheiligste in jeder einzelnen Pfarrei und in jedem Kloster unseres Bistums einmal im Jahr für einige Stunden zur Verehrung ausgesetzt. Die Stunden sind so angeordnet, dass der Leib des Herrn rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres in irgendeiner Pfarrgemeinde oder in einem Kloster der Diözese verehrt wird. So spricht man zurecht von der „Ewigen Anbetung“. Der Termin in der Pfarrei St. Peter und Paul Ziemetshausen ist am Montag, 29. Juni, von 18 bis 20 Uhr. Die Anbetung wird heuer still gehalten. Ab 18 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt, anschließend ist bis 20 Uhr stille Anbetung. Von 18.45 bis 19 und von 19.45 bis 20 Uhr erklingt meditative Orgelmusik. Es wird gebeten, die Mund-Nase-Bedeckung mitzubringen und sich an die vorgeschriebenen Maßnahmen zu halten.

Marianne Eisele

Start in die Freibadsaison

Thannhausen. Es ist sicher nicht jeden Tag so, dass Thannhausens Bürgermeister Alois Held erfreuliche Termine erlebt. Vergangene Woche freute er sich aber über den Beginn der Saison im Freibad, für das er sich gewissermaßen als „Fan“ outete. Zusammen mit Betriebsleiter Oliver Schwarz präsentierte Held bei einem Pressetermin ein blitzsauberes Naturfreibad, dessen Wasser dank mikrobiologischer Behandlung durch die Augsburger Firma Natursinn algenfrei und ohne Verschmutzung ist.

Dies war nicht immer so. Zahlreiche „Rettungsversuche“ wurden in den letzten Jahren gestartet, um das Wasser von Algen zu befreien, Versuche, die für den Stadtsäckel nicht billig waren und fast das „Aus“ für das Freibad bedeutet hätten. Ohne Frage wäre dies fatal gewesen, zeigt sich das Bad mit seinen großen Liegewiesen und schattenspendenden Bäumen doch einladend für Erwachsene, Jugendliche und Kinder – auch während der Coronakrise. Das Ganze bedarf nun natürlich einer gewissen Vorsicht. So sind die Umkleiden geschlossen, es besteht Maskenpflicht beim Ein-

und Ausgehen sowie beim Gang ins WC und vor dem Kiosk, der auch heuer in Betrieb sein wird. Für den Eintritt ist es erforderlich, ein Formular mit den persönlichen Daten auszufüllen. Und natürlich muss Abstand gehalten werden. Darum, dass diese Regeln eingehalten werden und um einen reibungslosen Ablauf kümmern sich Betriebsleiter Oliver Schwarz und Christoph Bejot. Am Wochenende ist auch die Wasserwacht vor Ort.

Ein wenig Sorge bereitet das Kleinkinderbecken, das langsam in die Jahre gekommen ist und eigentlich einer Erneuerung bedürfte. Allein aus Kostengründen konnte die Renovierung des Beckens bislang nicht in Angriff genommen werden. Weniger kostenintensiv ist es da schon, Bäume zu pflanzen, die künftig noch mehr Schatten spenden sollen. Bereits vor Jahren wurde damit begonnen, jährlich vier Bäume zu pflanzen. Heuer handelt es sich um amerikanische Amberbäume. Das Freibad ist von Montag bis Freitag zwischen 15 und 20 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 13 bis 20 Uhr geöffnet.

Text und Bilder: Margrit Jordan



Betriebsleiter Oliver Schwarz (links) und Bürgermeister Alois Held



Das Kinderbecken müsste eigentlich saniert werden.



Das „Adlerteam“ freut sich auf Euch. Von links Katrin Hiller, Jan Hiller, Lisa Fischer, Stefanie Fischer, Dennis Kahnert und Sabrina Cervantes.

Vieles anders, Vieles neu

Die Ziemetshausen „Adler“ werden kreativ

Ziemetshausen. Wer denkt, dass in diesen „seltsamen“ Zeiten die Welt im Gasthof Adler stillsteht, hat falsch gedacht. Denn gerade hier dreht sich alles weiter, wenn auch nicht so, wie noch vor ein paar Monaten. Da Not ja bekanntlich erfindend macht, gibt's beim Adler in Ziemetshausen eine spannende Neuerung nach der Nächsten.

Es tut sich etwas

Obwohl hier Tradition schon seit jeher gelebt wird und man stolz darauf ist, dies schon in der vierten Generation zu tun, ist es gerade heute in unserer schnelllebigen Zeit wichtig, am Ball zu bleiben, um Neues zu kreieren. Genau dafür könne, so Mitinhaber Jan Hiller, die aktuelle Situation in der Gastronomie optimal genutzt werden. Und deshalb habe man die Gelegenheit beim Schopf gepackt und Neues geschaffen.

Lieferservice und Onlineshop

Los ging's bereits Mitte März mit der „Geburt“ des Lieferservices, der es den treuen Gästen nach wie vor ermöglicht, trotz Einschränkungen die kulinarischen Schmankerl auch zuhause zu genießen – als neue Möglichkeit für die „Adler“, im Gedächtnis zu bleiben und ihre Genüsse auch weiter beziehen zu können.

Kurz darauf begann Küchenchef Jan Hiller an einer neuen Idee zu feilen: Dem Adler-Online-shop. Am 31. Mai war es dann soweit, und das Online-Angebot ging „auf Sendung“. Seither können diverse hausgemachte Produkte, wie saisonale Fruchtaufstriche, Sirups sowie Weiteres mehr, und auch das eigene Kartoffelkochbuch online erworben werden. Und das Beste daran: Selbst Gutscheine können nun ganz bequem von daheim

aus bestellt, bezahlt und ausgedruckt werden. Außerdem kann der Gutschein noch mit persönlichen Worten versehen werden – perfekt für alle, denen der Geburtstag der Schwiegermutter erst am Abend zuvor einfällt. Seither wird produziert, was das Zeug hält. Ob nun Erdbeermarmelade oder Holundersirup, überall wird Wert auf Regionalität, Saisonalität und beste Qualität gelegt. Und das schmeckt man, so der innovative und leidenschaftliche Koch.

Und dann gebe es laut Jan Hiller noch etwas ganz Neues im Gasthof Adler – für alle, die mal keine Zeit zum Kochen haben, für alle, denen das Selbermachen von Süßspeisen den letzten Nerv raubt und für alle, die einfach gut essen wollen: kurz gesagt also: für alle. Es sei „völlig unkompliziert, total praktisch, super charmant und ultimativ lecker“: das Baukastencatering. Dieses bietet eine weitere Möglichkeit, die Gerichte im privaten oder geschäftlichen Rahmen zu genießen, ohne dabei an einen bestimmten Ort gebunden zu sein. Ob nun für Firmenmeetings oder -feiern, Geburtstage, Hochzeiten oder ein kleines Verwandtschaftstreffen, dank des angebotenen Caterings muss sich keiner mehr stundenlang Gedanken über die Verköstigung machen.

Noch dazu sei das Ganze super einfach: Man geht auf die Internetseite www.adler-ziemetshausen.de, wählt unter dem Button „Catering“ die gewünschten Speisen aus (von Vorspeisen über Snacks und Hauptgänge bis hin zu himmlischen Desserts bleibt kein Wunsch offen), packt diese in den Warenkorb und gibt Datum, Uhrzeit sowie Rechnungsadresse an. Danach erhält man eine Bestellbestätigung, und am gewünschten Tag versorgt einen das „Adlerteam“ mit den bestellten Speisen und allem, was dazu gehört.

So verspricht das „Adlerteam“: Ihr seid genauso offen für Neues wie wir und habt Lust auf gutes Essen? Dann lasst Euch gerne darauf ein und probiert aus, was es im Gasthof Adler noch nie gab. Ihr werdet es nicht bereuen, so viel können wir euch versprechen. Wir freuen uns auf Euch und Eure Bestellungen, egal ob im Restaurant oder über unsere Website. (eb)

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!

Café und Bistro in Thannhausen von 6.30 - 17.30 geöffnet!
Filiale Thannhausen (Ursberger Straße 17), Kirchheim und Jettingen von 7.30 - 10.30 Uhr geöffnet!

Angebot

Seelen

mit Salz-Kümmel, Sesam oder Zwiebel

Stück 0,85 €

Dinkel Kornlaib

-saftig
-kernig
-frisch

500g

2,20 €

Kirschtasche

Stück 0,95 €

Bosch
BÄCKEREI · KONDITOREI

Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81 / 99 97 600

DENI
DENI BEEINDRUCKT
DRUCK & VERLAG

WIR HABEN DIE GEEIGNETEREN
DRUCKMITTEL

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · info@deni-druck.de

Gasthof Adler
CATERING
NEU

★ **Das einfachste Catering im Landkreis...**
www.catering.adler-ziemetshausen.de

★ **Gutscheinkauf (print@home)**
ab sofort auch online möglich
www.adler-ziemetshausen.de/online-shop

Oettingen-Wallerstein-Straße 19 ★ T 0 82 84-99 79 40
86473 Ziemetshausen ★ info@adler-ziemetshausen.de

130 Jahre TSG Thannhausen

Die Geschichte eines Vereins und seiner Abteilungen – 2. Teil

– von Günther Meindl

In der letzten Ausgabe haben wir einen allgemeinen historischen Abriss der TSG Thannhausen wiedergegeben. In Teil 2 geht es nun um die fünf derzeitigen Abteilungen – geschichtlich, aber auch die aktuelle Situation betreffend.

Die Abteilung Fußball

Die Anfänge

Die Geburtsstunde des Fußballspiels schlug in Thannhausen anno 1920, als eine 22 Mitglieder starke Abteilung gegründet und dem Turnverein angeschlossen wurde. Als Fußballplatz diente eine Wiese an der Ursberger Straße. Zu Beginn war noch kein regelmäßiger Spielbetrieb gewährleistet, doch sollte sich das bald ändern. Denn bereits 1922 stellte Kommerzienrat Zimmermann den Kickern auf seinem Gelände einen Platz zur Verfügung.

Zwei Jahre später wehte erstmals ein Hauch von großem Fußball durch die

Mindelgemeinde: der 1. FC Nürnberg – unstrittig eine der stärksten Mannschaften im Lande – weilte hier zu einem Freundschaftsspiel. Nach dem sensationellen 4:4 gegen den eigentlich übermächtigen Kontrahenten entdeckten viele Menschen im Markt ihre Liebe zum runden Leder. Bis zum Ende der 30er Jahre nahm stets ein spielstarkes Team den Kampf um Punkte ins Visier.

Nach dem Krieg

Der 2. Weltkrieg forderte natürlich auch hier seinen Tribut (seit 1941 nannte man sich TSG), doch danach ging es wieder steil bergauf. Ein großer Anteil daran gebührt Gerd Kitzler, der in der neuformierten Mannschaft Akzente setzte und ihr seinen Stempel aufdrückte. 1951 folgte der Aufstieg in die Kreisliga. Bewerbstest-

TSG

THANNHAUSEN

lig haben dies Gerd Kitzler, Ulli Prillinger, Vinzenz Ebner, Willi Lenhart, Hans Kortsitzke, Albert Bräutigam, Emil Jaser, Georg Kozielski, Erich Baumann, Alfred Wiedemann und „Keeper“ Georg Redl.

Erstmals in der Bezirksliga

Wegen des Volksschulbaus musste 1953 der Platz beim E-Werk geräumt und auf jenes von der Stadt zur Verfügung gestellte Grundstück umgezogen werden, auf dem später das heutige Mindelstadion entstand. 1965 glückte der Aufstieg in die Bezirksliga. Damals sind unter Trainer Gerd Kitzler und Abteilungsleiter



Vor der Partie gegen Borussia Dortmund. Von links TSG-Coach Oliver Schmid, der BVB-Boss Joachim Watzke und der TSG-Abteilungsleiter Alexander Graf von Schönborn. (Bild: Helmut Wiedemann)

Kurt Lachenmaier folgende Akteure mit von der Partie gewesen: Gregor Mayer, Martin und Helmut Lachenmaier, Walter Schmid, Josef Lassas, Johann Jirkovsky, Alfred Gabriel, Walter Rössle, Karl Titze, Adolf Holzer, Eduard Kastner, Hans Deibler, Rudi Scherner und Dietfried Klein. Nachdem man Ende der 60er Jahre nochmals für einige Zeit A-Klassen-Luft schnupfen musste, gelang mit Trainer Hermann Zitzenzier 1971 erneut der Sprung in die Bezirksliga. Daran beteiligt waren Eduard Kastner, Walter Schmid,

Franz Deibler, Peter Meier, Karl Hartmann, Werner Schmid, Erhard Schindler, Norbert Keppeler, Günther Wörle, Bernd Schmid, Gerhard Ruppenthal, Georg Bischoff, Wolfgang Berthold und Ottmar Kinzel.

Schwäbischer Pokalsieger

Mehrfach scheiterten die Rot-Weißen in der Folge nur knapp am Aufstieg in die Landesliga. Und für Furore sorgte die TSG vor allem im Pokal. Unter Spielertrainer Walter Schmid sicherte man sich 1974 in Altmünster mit einem 2:0 über Haunstetten den Titel des Schwäbischen Pokalsiegers. Dieser Erfolg konnte im Jahr darauf in Gundelfingen mit einem 3:2 gegen Dillingen wiederholt werden.

Im DFB-Pokal gegen Bayer Leverkusen Dann folgte gewissermaßen die „Krönung“: die Mindelstädter hatten sich 1975 für die 1. DFB-Pokal-Hauptrunde qualifiziert. Mit dem damaligen Aufsteiger in die 2. Liga und der heutigen Bundesligaspitzenmannschaft Bayer Leverkusen zog man ein tolles Los. Zwar unterlag vor sage und schreibe 4.000 Zuschauern im Mindelstadion der „David“ dem „Goliath“ mit 0:6, doch nahm dies hierzulande niemand tragisch. Das grandiose Erlebnis, im „Kreis der Erlauchten“ dabei gewesen zu sein, genügte. Erstmals wurde über ein Spiel der TSG sogar in der ARD-Sportschau berichtet.

Autohaus Mayer
www.mayer-automobile.de

Größtes Quadcenter der Region
ständig ca. 30 bis 40 Quad auf Lager.

Bürgermeister-Raab-Str. 35
86470 Thannhausen
Telefon 08281/4050
Fax 08281/1825
www.Mayer-Automobile.de
info@Mayer-Automobile.de

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg

Vermögensberater/-in für unser Team gesucht.

Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand. Kontaktieren Sie mich!

Wir wünschen der TSG Thannhausen weiterhin viel Erfolg



Deutsche Vermögensberatung
Ihre Karriere beginnt bei uns.

Tobias Klein

Prämonstratenserstr. 4
86513 Ursberg
Telefon 08281 9992910
Tobias.Klein@dvag.de

Auch Seiteneinsteiger sind willkommen



Wir suchen für sofort

- **Polier/-in**
- **Facharbeiter/-in Betonbau**
- **Maurer/-in Hochbau**
- **Seiteneinsteiger***
- **Auszubildende**

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie unserer Internetseite. Wir suchen engagierte Mitarbeiter, die Teamarbeit und die eingespielten Strukturen eines etablierten Unternehmens zu schätzen wissen.

* Seiteneinsteiger mit der Bereitschaft zum Dazulernen bekommen bei uns ihre Chance und eine intensive Ausbildung.



HBW
Höfle & Wohlrab Bau GmbH
Dynamische Bautradition

HBW Höfle & Wohlrab Bau GmbH • Im Krautgarten 15 • 86470 Thannhausen

Telefon 0 82 81 / 99 77 -0 • Fax 0 82 81 / 99 77 -33 • E-Mail: info@hbw-bau.de • www.hbw-bau.de



Knapp gescheitert

Es folgten „unauffällige“ Bezirksliga-Jahre, ehe 1983/84 unter Spielertrainer Gerhard Kitzler junior wieder Akzente im Schwäbischen Pokal gesetzt wurden. Das „Aus“ kam erst im Finale gegen den TSV Aindling. Auch den Aufstieg in die Landesliga verpasste die TSG erst im Entscheidungsspiel in Fürstfeldbruck gegen das oberbayerische Markt. Ähnlich knapp ging es im Jahr darauf zu. Diesmal zerstörte Kottern den Traum, als man wieder ans Tor zur Landesliga geklopft hatte.

Über die Bezirksoberliga in die Landesliga

Als 1988 mit Günther Wörle ein ehemaliger Aktiver als Trainer zurückkehrte, sollte eine erfolgreiche Zeit anbrechen. Sie begann mit dem Erringen der Meisterschaft in der Bezirksliga Nord und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksoberliga. Mit gespannten Erwartungen ging man dann im Sommer 1989 dieses „Abenteuer“ an. Doch was niemand für möglich gehalten hatte, trat ein: von Beginn an war die TSG ganz vorne mit dabei und lieferte sich einen grandiosen Zweikampf mit dem SVO Germaringen. Am Ende der Saison gab es keinen Sieger, beide Teams waren punktgleich, und so musste ein Entscheidungsspiel die Frage nach dem Aufsteiger in die Landesliga klären.

Dieses Match im Mindelheimer Stadion dürfte bis heute keiner der 3.000 Zuschauer vergessen haben. Sie alle konnten eine Klassepartie miterleben, bei der Jürgen Obeser und Jürgen Klausner die beiden TSG-Treffer zum vielmals jubelten 2:1 Sieg beisteuerten. Somit war den Mindelstädtern zum 100-jährigen Jubiläum der ganz große Triumph gelungen. Bewerbstellte hatte ihn folgender Kader, aus dem Günther Wörle schöpfen durfte: Wilfried Herold, Manfred Grimbacher, Dieter Klimm, Herbert Mayer, Hartmut Herold, Peter Holzer, Dietmar Sengewald,

Rainer Amann, Jürgen Klausner, Jürgen Obeser, Günther Mayer, Eduard Knöpfle, Wolfgang Hofstätter und Stefan Sirch. Geleitet wurde die Abteilung zu dieser Zeit von Hermann Leeb.

Hochkarätige Gegner

Einen weiteren Höhepunkt markierte am 7. August desselben Jahres das Freundschaftsspiel gegen den auch damals gerade amtierenden Deutschen Meister FC Bayern München. 6.000 Besucher strömten ins Mindelstadion, vor allem natürlich, um die Stars aus der Landeshauptstadt zu sehen. Auch wenn das ungleiche Duell standesgemäß mit 11:2 für die Münchner endete, waren letztlich nur glückliche Gesichter auszumachen. Weitere herausragende Begegnungen bildeten in der Folge die Freundschaftsspiele gegen Dynamo Dresden und den Karlsruher SC.

Die TSG „überlebte“ ihre erste Landesligasaison nicht. Trotz beachtlicher Leistungen und einer stets kämpferischen Einstellung musste sie den Abstieg in Kauf nehmen. Dann ging es sogar noch eine Klasse tiefer, doch sowohl 1994 als auch 1998 durfte wieder die Bezirksliga Meisterschaft gefeiert werden.

Borussia Dortmund – Das absolute „Highlight“

Nach erfolgreichen Jahren zu Beginn des neuen Jahrtausends, wiederum in der Landesliga, kam es – und dies ist bis dato der absolute Höhepunkt der Vereinsgeschichte – am 9. September 2006 zu einem Jahrhundertspiel. Als Gegner in der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals wartete mit Borussia Dortmund ein Verein, der schon damals zu den renommiertesten in ganz Europa zählte und 1997 auch die Champions-League gewonnen hatte.

In der ARD-Sportschau war den Mindelstädtern das ganz große Los beschert worden. Die darauf folgenden Freudentänze lassen sich kaum in Worte fassen. Nach wenigen Stunden waren die Ti-

ckets vergriffen, und so wanderten an einem auch von der Sonne begünstigten Samstag sage und schreibe 10.500 Zuschauer ins heimische Stadion, das diese Bezeichnung nun in der Tat verdiente. Es folgte ein unbeschreibliches Fußballfest gegen den Bundesligisten, der natürlich in Bestbesetzung an die Mindel gereist war. Zu Beginn entpuppte sich die TSG sogar als das bessere Team, wobei vor allem der später vom BVB verpflichtete Bayram Sadriraj wirbelte und den vielfachen Nationalspieler Christian Wörms mehrfach „alt“ aussehen ließ. Bezeichnend war, dass Dortmunds Keeper Roman Weidenfeller hinterher von vielen als bester Akteur seines Teams gesehen wurde. 14 Minuten vor der Halbzeit genügten den Gästen dann allerdings, um aus einem 0:0 ein 0:3 zu machen, das bis zum Schluss Bestand haben sollte. Die TSG indes heimste nur Lob ein, und wer weiß, wie das Ganze geendet hätte, wäre der verletzte Top-Torjäger Mio Stijepic nicht zum Zuschauen verurteilt gewesen. Die Mindelstädter spielten mit Steidle, Hugel, Mittelbach, Dischl, Kirschenhofer, Hämerle (79. Wiesmüller), Jakob, Selig, Stroh (70. Wenzel), Schieferle und Sadriraj (86. Yildiz), Dortmund trat in der Besetzung Weidenfeller, Degen, Brzenska, Wörms, Dede, Tinga, Kruska, Pienaar (60. Ricken), Kringe (72. Sahin), Frei (60. Smolarek) und Valdez an. Als Trainer fungierten Bert van Marwijk und auf Seiten der Einheimischen Oliver Schmid.

Die Vorgeschichte

Wie aber war es dazu gekommen, dass man dieses Match überhaupt bestreiten durfte? Am Ende der Saison 2005/06 belegte die TSG Platz zwei in der Landesliga Süd, scheiterte dann aber in der Relegation gegen den 1. FC Bamberg. In der Augsburger Sporthalle gewann das Team einmal mehr den Schwäbischen Pokal und wurde auf bayerischer Ebene Zweiter. Noch erfolgreicher traten die Schmid-Schützlinge aber im Freien auf. Im Halb-



Die Kapitane beim „Shake-Hands“. Links Marian Dischl (TSG), rechts der vielfache Nationalspieler Christian Wörms (Dortmund). (Bild: Helmut Wiedemann)

finale des Schwäbischen Toto-Pokals bezwangen sie den Bayernligisten TSV Aindling mit 5:4 nach Elfmeterschießen, ehe im Finale – wiederum im Mindelstadion – mit dem FC Memmingen ein weiterer Bayernligist wartete. Auch dort behielt die TSG sensationell die Oberhand und durfte nach dem 4:2-Erfolg den Schwäbischen Pokal in Händen halten. Weiter ging es im Bayerischen Pokal, wobei zum Viertelfinale die SpVgg Weiden an die Mindel gereist war. Sie schickte man mit einem 4:3 nach Elfmeterschießen auf die Heimreise, ebenso wie wenig später den Regionalliga-Aufsteiger FC Ingolstadt im Halbfinale mit 6:5, wiederum nach Elfmeterschießen. Damit waren die Mindelstädter am Ziel ihrer Träume angelangt und zählten zu jenen 28 Amateurvereinen, die neben den 36 Proficlubs die erste Hauptrunde bestreiten durften – was ihnen dann besagtes „Jahrhundertspiel“ bescherte. Doch die Mannen von Oliver Schmid setzten noch einen drauf und bezwangen im Finale um den Bayerischen Pokal auch die SpVgg Bayreuth, die sich ebenfalls für den DFB-Pokal qualifiziert hatte, auf heimischem Terrain mit 2:1.

Bayernliga – ein Traum wurde wahr

Im Jahr darauf klappte es dann auch mit dem Bayernliga-Aufstieg. Nach Platz zwei in der Landesliga schlug die TSG am 9. Juni 2007 im Ansbacher Sportpark im Relegationsspiel Alemannia Haibach klar mit 3:0 und erfüllte damit nicht zuletzt seinem Abteilungsleiter Alexander Graf von Schönborn einen Lebens Traum. In großem Stil gefeiert und den Fußball-Helden zugejubelt wurde dann eine Woche später im Beisein von mehr als 1.000 begeisterten Menschen bei einer Riesen-

Fete in der für den Verkehr gesperrten Bahnhofstraße. Die TSG verfügte damals nicht nur über das mit Abstand stärkste Fußballteam des Landkreises, sondern in seiner zweiten Mannschaft, die in der Bezirksoberliga am Ball war, landkreisweit auch über das zweitbeste.

Es folgten drei Spielzeiten in der damals viertklassigen Bayernliga – gegen hochkarätige Kontrahenten, anfangs noch in Kemnat und dann im Mindelstadion mit seinem neuen Rollrasen. Dabei stach insbesondere die erste Saison mit Tabellenplatz 7 bei 49 Punkten hervor und brachte großen Fußballsport ins kleine Thannhausen.

Die Abteilung im Jahr 2020

In den Folgejahren mussten dann aber auch bittere Abstiege verkraftet werden. Inzwischen scheint es wieder aufwärts zu gehen. Aktuell stehen im Nachwuchsbereich seit heuer wieder eine G-Jugend mit über 25 Kindern, eine F1-, eine F2-, eine D- sowie eine A-Jugend im Spielbetrieb. Bei den Senioren laufen die Planungen darauf hinaus, länger auf Rainer Amann als Trainer zu bauen. Derzeit ist das Team in den mittleren Regionen der Kreisliga zu finden, während die 2. Mannschaft unbedingt in die A-Klasse aufsteigen will, wozu die Aussichten als souveräner Tabellenführer nicht schlecht sind. Leider muss wegen der Corona-Krise jedoch abgewartet werden, wie sich die Situation weiterentwickelt. Auch seitens der Vorstandschaft will man sich für die Zukunft breiter aufstellen und in der Region wieder ein starker Verein werden. Dabei soll insbesondere auf die Jugend gebaut werden. Und natürlich ist man froh darüber, dass auch die Sponsoren diesen Weg mitgehen wollen. ▶



ROSNER Bau GmbH – Dipl.-Ing. (FH) Stefan Rosner

Kaiserbauerstr. 4 | Tel.: 08283/9984354
86476 Langenhaslach | info@rosner-massivhaus.de
Besuchen Sie uns: www.rosner-massivhaus.de

**Wir wünschen
der TSG weiterhin
viel Erfolg**

**Eiscafé
Pillot**

Bahnhofstr. 22/a · THANNHAUSEN
Tel. 08281-799680

A Rauner
Bau- und Dienstleistungsunternehmen
Immobilienmakler



- Beratung
- Planung
- Ausschreibung
- Baubetreuung
- Projektentwicklung
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Baubegutachtung

Bahnhofstr. 52 · 86470 Thannhausen

Tel. 0170-1265419 · a.rauner@rauner-bau.de
www.rauner-bau.de

Wir beraten, planen und betreuen Sie bei der Realisierung Ihres Eigenheims, Ihrer Bestandsimmobilie oder Ihres Gewerbeobjekts.

**Wir suchen und verkaufen für unsere Kunden
Grundstücke oder Immobilien.**



**WIR SUCHEN ZUVERLÄSSIGE
Reinigungskraft (m/w/d)**

- zur Verstärkung unseres 3-köpfigen-Reinigungsteams
- Arbeitszeit und -volumen werden individuell festgelegt
- in Teilzeit

**Deine Chance für 2020
Alle Informationen zu
Deiner Karriere unter
schaefer-geruestbau.com**

**WIR BENÖTIGEN AUßERDEM
Gerüstbau-Helfer (m/w/d)
Gerüstbauer (m/w/d)
Kolonnenführer (m/w/d)
Lagerarbeiter (m/w/d)**

BEWIRB DICH JETZT bei:

Schäfer Gerüstbau GmbH
Zusamstrasse 2
86479 Memmenhausen
bewerbungen@schaefer-geruestbau.com
oder Telefon 08284 / 99 88 00

SCHÄFER
GERÜSTBAU GMBH

Ihr starker Partner für sichere Gerüste

**Wir wünschen der TSG Thannhausen
weiterhin viel Erfolg**

TF Bau Meisterbetrieb GMBH

Bahnhofstraße 6
86470 Thannhausen
Tel: 08281 / 9 24 77 00
Fax: 08281 / 9 24 77 01
Mobil: 0172/ 9 04 45 14
Mail: tf-bau@hotmail.com

- Außenanlagen
- Tiefbau
- Straßenbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Die Abteilung Leichtathletik

Auf 58 Jahre ihres Bestehens kann die Abteilung Leichtathletik zurückblicken. Aber auch aktuell hat man einiges zu bieten. Derzeit besteht die Schüler- und Jugendgruppe aus etwa 15 Sportlerinnen und Sportlern. Trainiert wird sie von Sandra Waldvogel, Rainer Becker und Norbert Keppeler. Aus dem Bereich der Fünf- bis Zehnjährigen stehen unter der Regie von Karin Jäckle, die dabei von ihrem Vater Johann Geiger unterstützt wird, ebenfalls rund 15 kleine Athleten im Trainingsbetrieb. Übungsleiter bei den Aktiven und den Senioren ist seit vielen Jahren Alfred Kalischko.

Die Anfänge

1962 wurde von besagtem Johann Geiger eine Leichtathletik-Abteilung gegründet. Seither war dieser auf allen Abteilungspositionen tätig. Noch im selben Jahr nahm man an einem ersten Wettkampf teil. Helmut Obländer, Ulrich Köstner, Luis Lachenmaier und Norbert Keppeler waren die ersten Athleten, die für die TSG an den Start gingen. Schon bald sind es dann deren 22 gewesen, insbesondere auch, weil die ebenfalls 1962 erfolgte Fertigstellung der Aschenbahn im Mindelstadion zu einem enormen Aufschwung führte.



Führend im Bereich Sportabzeichen

Zu Beginn der 70er Jahre wurden bei den Leichtathleten kleinere Brötchen gebacken. Die LG Krumbach/Thannhausen löste sich auf und einige hiesige Spitzenathleten wurden vom 1970 gegründeten LAZ Kreis Günzburg abgeworben. Doch schon 1975 konnte die etwas schlummernde Abteilung wiederum unter der Regie von Geiger über den Breitensportbereich, sprich: das Ablegen von Sportabzeichen, mit neuem Leben erfüllt werden. Im Rekordjahr 1985 erwarben 267 Sportlerinnen und Sportler 556 solcher Abzeichen.

Eine wichtige Voraussetzung für die sportlichen Erfolge bedeutete die Schaffung zeitgemäßer Trainingsbedingungen durch die Erstellung der Tartanbahn anno 1977, wodurch es auch möglich wurde, entsprechende Sportfeste im Mindelstadion durchzuführen. So kam es nicht von ungefähr, dass die TSG 1979 bei dem vom BLSV initiierten Wettbewerb „Der sportlich-

ste Verein“ (Kriterium: Sportabzeichen im Verhältnis zur Mitgliederzahl) in Schwaben den 1. Platz belegte und in Bayern auf Platz 2 landete.

Erfolgreicher Nachwuchs

Aber auch im Wettkampfsport ging es wieder aufwärts. Dank einer konsequenten Nachwuchsarbeit nahm man in der Region eine führende Stellung ein. Ulrich Eberhardt, Hans-Jörg Reichel, Ute und Edith Pfannenstiel, Bernd Schwarz, Markus Tschanter, Petra Titze, Sabine und Christoph Deutschenbauer, die Nuber-Geschwister und die Berthold-Mädchen waren Athletinnen und Athleten, die in Schwaben und darüber hinaus einen Namen hatten und teils noch heute dabei sind. Dasselbe gilt für den Mittel- und Langstreckenläufer Leo Grambihler.

Eine Weltmeisterin

Für die Senioren, die seit 1979 stets an Meisterschaften teilnehmen, gilt dies noch mehr. Stellvertretend sei hier Erna Baumann (Jahrgang 34) genannt, die bei den Veteranen-Weltspielen 1985 in Rom zweifache Weltmeisterin wurde, einmal im Weitsprung mit 4,71 Metern sowie mit der 4x100-m-Staffel der Europa-Auswahl. Herausragende Ereignisse im Mindelstadion waren in den 80er Jahren die drei landesoffenen Feriensportfeste unter Beteiligung deutscher Spitzenathleten, wobei Olympiasiegerin Claudia Losch den



Zwei der erfolgreichsten TSG-Leichtathleten im Mindelstadion: Manuela Groß und Dieter Duttke, der die Spitzenathletin auch trainiert. (Bild: Helmut Wiedemann)

Stadionrekord im Kugelstoßen auf 20,90 Meter schraubte.

Viele Talente

In den 90er Jahren hatte die Leichtathletik-Abteilung eine starke Schüler- und Jugendmannschaft, die von Hildegard Schubaur-Rieger und Norbert Keppeler trainiert wurde. Zu den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern zählten Melanie Mayer, Sandra Keller, Petra Titze, Sabine Deutschenbauer, Carmen Unfried, Gabi Bruckmann, Liane Nuber, Dagmar Berthold, Tanja Nuber, Monika Fischer, Tobias Kramer, Jürgen Fischer, Hubert Haltmayr, Markus Tschanter, Mehmet Korkmaz und Christoph Deutschenbauer. 2005 wurde der Senioren-Spitzen-sportler Rolf Kropka Hallen-Europameister im Fünfkampf in der Altersklasse M40. Im selben Jahr sicherten sich Kropka, Christoph Deutschenbauer, Markus Tschanter, Mario Künzl, Hubert Köhler und Tobias Kramer den Titel des Bayerischen Senioren- Mannschaftsmeisters. Und seit 2008 fand jahrelang der Thannhauser Straßenlauf statt, an dem stets rund 200 Sportlerinnen und Sportler aus Nah und Fern teilnahmen.

Manuela Groß – eine aktuelle Spitzenathletin

Dieter Duttke wurde neben vielen anderen großen Erfolgen 2008 im slowenischen Ljubljana mit 45,75 Metern Vize-Europameister im Speerwurf. Seit den Folgejahren hat die Abteilung mit

Manuela Gross eine weitere Senioren-Spitzen-sportlerin. 2017 heimste sie in Dänemark mit 1,51 Metern den Titel der Europameisterin im Hochsprung und der Vize-Europameisterin im Siebenkampf ein. Bei den Weltmeisterschaften in Malaga 2018 wurde sie mit 1,59 Metern Vize-Weltmeisterin im Hochsprung sowie im Siebenkampf. Mit Patrick Fischer gibt es derzeit einen weiteren Spitzenathleten in Reihen der TSG. Er wurde mehrfach Schwäbischer Meister über 100 und 200 Meter. Seine aktuellen Bestleistungen liegen bei 11,07 Sekunden über 100 sowie 22,58 Sekunden über 200 Meter. Somit zählt Fischer zu den besten Sprintern Bayerns. Seit 2012 findet Anfang Dezember jährlich der nun auch schon traditionelle Crosslauf rund um das Mindelstadion unter jeweils sehr hoher Athletenbeteiligung statt.

Hier noch die bisherigen Abteilungsleiter: 1962 bis 1965 Johann Geiger, 1966 bis 1970 Rudi Herdeggen, 1970 Lutz Riedel, 1971 bis 1973 Rudi Herdeggen, 1974 bis 1975 Hannes Scheifele, 1975 bis 1977 Stefan Däubler, 1978 bis 1985 Engelbert Wiedemann, 1985 bis 1988 Karl Thiel, 1988 bis 1990 Johann Geiger und Leo Grambihler, 1990 bis 1996 Leo Grambihler, 1996 bis 2000 Markus Tschanter, 2000 bis 2006 Leo Grambihler, 2007 bis 2011 Anton Biber, 2011 bis 2018 Petra Ortlieb und seit 2018 Markus Tschanter.

MACH' WAS GROSSES!

AZUBIS (m/w/d) WANTED!

Werde **MAURER/IN**
oder **BETONBAUER/IN!**

DICH ERWARTET

Zusatzvergütung bis 200 €/Monat leistungsbezogen | Kleinfahrzeug falls Abholung nicht möglich | Patenschaft während der Lehrzeit | Modernste Maschinen und Schalungstechnik | Anspruchsvolle und interessante Bauvorhaben | Brückenbau und Hochbau – **Jeder Lehrling der erfolgreich abschließt wird übernommen!**

BEWIRB DICH JETZT unter info@grimbacher.de oder ruf' einfach unter 08281-999 410 an und komm' zum Gespräch vorbei!

Grimbacher

Klimmer

www.grimbacher.de
www.klimmer-bau.de

rb-thannhausen.de

5.396 Mitglieder statt Egonummer.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

Raiffeisenbank Thannhausen eG

Metzgerei Leberl GmbH
08281-3413
www.leberl.de

Wir wünschen allen Sportlern und Funktionären der TSG Thannhausen weiterhin viel Erfolg

86470 Thannhausen • Christoph-von-Schmid-Str. 15
Telefon 0 82 81 / 7 99 48 80 • www.metzgerei-leberl.de

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg

Bollinger

Kunststofftechnik GmbH

St.-Leonhard-Straße 44
86483 Balzhausen
Telefon 0 82 81/9 99 42 - 0
Telefax 0 82 81/9 99 42 - 20
e-Mail bollinger.w@bollinger-k-technik.de
bollinger-k-technik.de

Die Abteilung Tischtennis

Damen marschieren in die Regionalliga – neuer Trainer und bulgarische Nationalspielerin wechseln nach Thannhausen

Die TSG kann eine neue Spitzenspielerin für die Damenmannschaft präsentieren. Kristina Vramencaljeva wechselt aus Bulgarien nach Thannhausen. Die 21-jährige Nationalspielerin ist regelmäßig auch international im Einsatz. In den letzten drei Jahren gewann sie vier von vier möglichen Medaillen bei den Bulgarischen U21-Meisterschaften. Einer ihrer größten Erfolge war die Teilnahme bei der Team-WM 2018 in Schweden, wo sie für Bulgarien mit 7:3 Siegen überzeugte.

Für die 1. Damenmannschaft der TSG entwickelten sich die letzten Wochen zur Hängepartie. Das Team hatte den Aufstieg in die Regionalliga selbst in der Hand. Dann folgten der Saisonabbruch und die Ernüchterung. Gewertet werden sollten nun die aktuellen Tabellenstände. Für die TSG schien damit der Traum zu platzen, hatte man doch ein Spiel weniger absolviert als der punktgleiche Tabellenzweite.

Überraschenderweise hat nun aber der BSC Rapid Chemnitz 2 kein Startrecht für die Regionalliga beantragt. Dadurch steigen die Damen der TSG in die Regionalliga auf und klopfen damit ganz weit oben an. Mit dem Umzug in die frisch sanierte Dreifachturnhalle und dank richtig hochklassiger Gegner freut man sich nun schon auf die ersten Heimspiele – hoffentlich dann auch wieder mit Zuschauern und Gänsehaut-Atmosphäre.

Nach fünf Aufstiegen in den letzten fünf Jahren gilt es diesmal die Klasse zu halten – ein Ziel, das aber realistisch erscheint. Mit jeder Spielklasse erhöhten sich natürlich die Reisekilometer. Nun ist dies aber extrem, geht es künftig doch einige Male in Richtung Leipzig und Dresden.



Die Damenmannschaft. Von links Lisa-Mia Tjarks, Sarah Alzinger, Lili Takács, Luna Brüller und Csilla Nagypál (Bild: TSG)



Kristina Vramencaljeva ist die neue Nummer eins. (Bild: TSG)

An Position 1 schlägt dann Vramencaljeva auf. Außerdem wird das Ausnahmetalent Luna Brüller erstmals im vorderen Paarkreuz spielen. Sarah Alzinger und Lisa-Mia Tjarks, die wie Luna Brüller vom ersten Tag an zu dieser Mannschaft gehört, bilden das hintere Paarkreuz. Csilla Nagypál und Lili Takács werden weiter zum Kader gehören. Ohne diese beiden würde die Mannschaft auch nicht stehen, wo sie steht. Seit vielen Jahren gehört Miklos Szalaba zum Trainerteam der TSG und leitet regelmäßig Technik-Lehrgänge. Nun übernimmt der frühere ungarische Jugendnationalspieler als Trainer die 1. Damenmannschaft. Die Herren um den ehemaligen Bundesligaspieler Florian Kaindl erreichten als Aufsteiger in der

Verbandsliga einen starken vierten Platz. Gerade in Thannhausen hatte jedes Spitzenteam zu kämpfen. Vor vielen Zuschauern waren Kaindl, Florian Glück, Simon Stegmann, Jannis Grönert, Konstantin Herold und Konrad Hilbert nur schwer zu schlagen. Wichtig war auch der Aufstieg der talentierten 2. Damenmannschaft in die Verbandsliga. Die Herren 2 behaupteten sich in der Bezirksoberliga, und die Mädchen belegten in der Bayernliga wieder den 1. Platz. In den beiden Vorjahren konnten sie sich auch für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Die Abteilung Turnen

Das Wettkampfteam der von Alexandra Wallner geleiteten Abteilung Turnen und Gymnastik sportelt seit einigen Wochen wieder in Kleingruppen, zeitlich gesplittet und in markierten Bereichen. Im Normalbetrieb bietet die Abteilung jeder Altersgruppe ein interessantes Angebot. Im einzelnen ist das Ganze folgendermaßen aufgebaut:

- Eltern-Kind-Turnen (0 bis 3 Jahre), montags von 16 bis 17 Uhr in der Realschulturnhalle (Leitung: Yvonne Hierse)
- Kinderturnen (3 bis 6 Jahre), montags von 17 bis 18 Uhr in der Realschulturnhalle (Leitung: Beate Schmidt und Tina Starcke)
- Geräteturnen 1 (6 bis 9 Jahre), montags von 18 bis 19 Uhr in der Realschulturnhalle (Leitung: Ali Wallner und Miren Koppe)
- Geräteturnen 2 (10 bis 13 Jahre), montags von 19 bis 20 Uhr in der Realschulturnhalle (Leitung: Ali Wallner und Miren Koppe)



- Jugendturnen (ab 14 Jahren), montags 20 bis 21 Uhr in der Realschulturnhalle (Leitung: Ali Wallner und Miren Koppe)
- Wettkampfteam Geräteturnen (ab 5 Jahren), mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Dreifachturnhalle (Leitung: Ali Wallner und Miren Koppe)
- „Fit 70+“ (Seniorengymnastik für Frauen), dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Realschulturnhalle (Leitung: Uschi Grüner)
- „Fit Up Your Body“ (Fitnessgymnastik für erwachsene Männer und Frauen), dienstags von 19 bis 20 Uhr in der Realschulturnhalle (Leitung: Ali Wallner)
- „Fit & Fun“ (Gymnastik für Frauen ab 30+), dienstags von 20 bis 21 Uhr in der Realschulturnhalle (Leitung: Ali Wallner)

Gesundheitssport

Zur Abteilung Turnen zählt auch der Gesundheitssport, den die TSG seit 2016 in verschiedenen Kursen – jeweils unter der Leitung von Evelyn Markgraf-Fischer – anbietet. Die Kurse finden im Frühjahr und im Winter statt, sind mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnet und können von den Krankenkassen bezuschusst werden. Wenn es die Situation zulässt, wird es ab September 2020 wieder entsprechende Angebote geben. Hier die drei aktuellen Kurse:

„Fit-Gesund-Beweglich“

Das abwechslungsreiche Programm für Männer erhält und verbessert die Beweglichkeit und körperliche Fitness, um gesund älter zu werden. Gezielte Übungen schulen die koordinativen Fähigkeiten und kräftigen die Muskulatur.

„Aqua-Fitness“

Dabei werden Gelenke, Wirbelsäule und Muskeln im brusttiefen Wasser leichter und schmerzfrei bewegt und trainiert, wodurch der gesamte Körper aktiviert wird und die koordinativen Fähigkeiten geschult werden.

„Aqua-Jogging“

Darunter ist ein ganzheitliches Ausdauertraining zu verstehen, bei dem im tiefen Wasser Laufbewegungen durch-

geführt werden. Durch das Tragen eines Aqua-Jogging-Gürtels werden die Wirbelsäule und die Gelenke entlastet, während durch verschiedene Übungen die Muskulatur mithilfe des Wasserwiderstands gestärkt und aufgebaut wird.

Die Kindersport-schule KiSS

Und dann gibt es in der Abteilung Turnen auch noch die Kindersportschule KiSS. Mit 25 Kindern begannen Stefan Herold und Alexandra Wallner vor einigen Jahren mit ihrem sportartübergreifenden Programm – in kleinen Gruppen mit mindestens je zwei Übungsleitern. Ein Lehrplan sorgt dafür, dass sich die Kinder ohne Leistungsdruck optimal entwickeln, ob nun für ein gesundes Leben oder den Leistungssport. Mittlerweile gehören zur KiSS mehr als 100 Kinder. Gruppen gibt es auch in Neuburg und Münsterhausen.

Außerdem engagiert sich die KiSS als Träger im Ganztagsbereich. Neben kleineren Kooperationen mit der Grund- und der Mittelschule Thannhausen hat man die Trägerschaft der OGTS an der Grundschule Ursberg sowie der Mittagsbetreuung in Neuburg und Münsterhausen übernommen. Inzwischen werden mehrere Mitarbeiter beschäftigt und auch ein Freiwilliges Soziales Jahr angeboten. Aus der ganzen Region kommen Kinder zum Sport in die KiSS. Im Alter von 10 bis 14 Jahren sollen sie dann an die jeweiligen örtlichen Vereine vermittelt werden. Gerne können Kinder ab drei Jahren zum Schnuppern vorbeikommen.

Die Abteilung Schwertkampf

Erst seit 2014 gibt es bei der TSG die von Werner Schmidt, der 2017 in Korea Weltmeister wurde, ins Leben gerufene Abteilung Schwertkampf (Haidong Gumdo). Vor und nach Corona trainiert(en) zehn aktive Mitglieder wöchentlich den koreanischen Weg des Schwertes im Seo Rim Dojang Thannhausen. Dieser ist offiziell anerkannt und in der „European and German Haidong Gumdo Association“ registriert. Die Übungseinheiten werden vom Abteilungsgründer und Cheftrainer geleitet, wobei die Trainingsinhalte von allgemeiner Fitness über Technik- und Formentraining sowie Köperschulung bis hin zum Schwerttanz reichen. Haidong Gumdo, so Werner Schmidt, sei bestes Schwertkampftraining und eine wunderschöne Kampfkunst.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg



**STEUERKANZLEI
ZIMMERMANN + BEINHAUER**

Franz Zimmermann Dipl.-oec. Jürgen Beinhauer
(Steuerberater in freier Mitarbeit) (Steuerberater)

URSBERGER STR. 4 Tel. 08281/9985-0
86470 THANNHAUSEN Fax 08281/9985-33

info@stb-zimmermann-thannhausen.de

www.stb-zimmermann-thannhausen.de

Wir wünschen allen Akteuren der
TSG Thannhausen weiterhin viel Erfolg

Heizung • Sanitär • Lüftung

Ursberger Straße 6
86470 Thannhausen
Telefon (082 81) 79 96 16-0
Telefax (082 81) 79 96 16-29
www.haustechnik-gleich.de



„Raus aus dem Kopf!“

Gute Laune und ein fitter Körper im Tanzstudio Christiane Miller

Thannhausen. Tanzen ist Sport, auch wenn man es nicht so wahrnimmt. Tanzen kräftigt nicht nur die Muskeln, sondern auch die Knochendichte und regt die grauen Zellen an. Im Thannhauser Tanzstudio von Christiane Miller herrscht seit jeher ein freundliches und persönliches Klima. Dort ist ein ganzjähriges Training möglich (auch vormittags), mit flexiblem Zahlensystem (Karten oder Abo) zu fairen Bedingungen. Das orthopädisch gesunde Training basiert auf Spiraldynamik und vermittelt Spaß sowie Leidenschaft.

Tanzen ist so vielfältig: Zumba befreit den Kopf und belebt den Körper durch die abwechslungsreiche Gute-Laune-Musik. Es gibt auch Stunden für „Beginner“. Beim „Moving Flow“ be-

kommt man zum Beispiel freie Schultern und einen gestärkten Rücken. „Stretch&Relax“ dehnt den ganzen Körper, macht locker und entspannt.

Beim Orientalischen Tanz, der so ganz anders ist, als man es zum Beispiel aus dem Urlaub kennt, werden viele Muskeln angesprochen, die Wirbelsäule wird mobilisiert, der gesamte Körper kommt in Bewegung. Es gibt „Beginner“-Stunden und einen besonderen Leckerbissen: Gesundheitsbauchtanz für alle. Dabei können auch Seniorinnen tanzen und sich fit halten. Im Rehabilitationssport (auch auf Verordnung) steht neben dem Mobilisieren und der Kräftigung nicht zuletzt die Körperwahrnehmung im Fokus. Wer weiß, wie er seinen Körper orthopädisch gesund bewegen



Christiane Miller in ihrem Thannhauser Tanzstudio

kann, hat die Chance, Schmerzen dauerhaft zu lindern. Die Kinderstunden Zumba für Kids und Ballett können aufgrund der aktuellen Situation erst im Herbst wieder angeboten werden. Weitere Infos gibt's unter www.tanz-thannhausen.de oder unter Telefon 0173-8163161. (zg)

Mittel für die Digitalisierung

Region. In der Coronakrise zeigen sich auch die Probleme der Digitalisierung an Schulen wie unter einem Brennglas. Dazu zählen vielerorts langsames Internet oder eine mangelnde IT-Ausstattung. Um alle Schülerinnen und Schüler künftig auch zuhause besser erreichen und unterrichten zu können, hat die Bundesregierung zusätzlich zum Digitalpakt (Volumen: 5 Milliarden Euro) ein weiteres Förderprogramm in Höhe von 500 Millionen Euro zur Anschaffung digitaler Endgeräte, wie Laptops und Tablets, aufgelegt. Diese sollen dann an die Lernenden unbürokratisch verliehen werden.

Max Deisenhofer, Landtagsabgeordneter der Grünen, informiert nun über die Höhe der Fördermittel: Der Freistaat Bayern erhält rund 78 Millionen Euro, davon entfallen auf den Landkreis Günzburg als Schulaufwandsträger knapp 323.000 Euro. Krumbach beispielsweise kann darüberhinaus bis zu gut 56.000 Euro beantragen. „Die zusätzlichen Fördermittel sind ein guter erster Schritt. Damit digitale Bildung dauerhaft gelingt, brauchen wir aber noch viel mehr: Der Freistaat muss jetzt endlich die Kommunen bei der Systemadministration unterstützen. Denn mehr Geräte heißt natürlich auch viel mehr Aufwand bei Wartung und Pflege“, so der Bildungsexperte Deisenhofer. Die Grünen im Landtag fordern außerdem einen Rahmenlehrplan für digitale Bildung sowie eine Aus- und Fortbildungsoffensive für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende. (eb)

Kleinanzeigen

Suche zwei liebe, zahme, männliche Babykatzen und dringend ein Freigehege für Hasen. Telefon 08285-928727 o. 0152-51417206.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Suche 3-Zimmer-Wohnung in Jettingen, bis 700 Euro warm. Telefon 0170-9090302.

Gut erhaltenes Ecksofa mit Sessel und Hocker blau/beige zu verschenken. Tel. 08281/2186

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-3288

IMPRESSUM

Redaktion/Herausgeber: Günther Meindl, Humboldtweg 9, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-3288, Fax 08281-3206, e-mail: meindl-verlag@thsn.de

Anzeigen: Helmut Wiedemann, Tel. 0172/8200351 oder über die Redaktion

Layout: printdesign Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999440, Fax -999444, e-mail: printdesign@ottmedia.net

Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 14 Uhr.

Staatsstraße 2023 gesperrt



Thannhausen/Edelstetten. Im Zuge der Straßenerneuerung und des Neubaus der Brücke über die kleine Mindel ist die Staatsstraße 2023 ab sofort und voraussicht-

lich bis Ende September 2020 bis zur Kreuzung mit der Kreisstraße GZ 25 Hagenried / Oberrohr für den kompletten Durchgangsverkehr gesperrt. (hw)

Systemrelevant auch ohne Krise

Eine Ausbildung in der Pflege und Altenpflegehilfe – Die Berufsfachschule Ursberg des Dominikus-Ringeisen-Werks lädt am Freitag, 26. Juni um 14 Uhr zur Info-Veranstaltung

Ursberg. Mit Nachdruck hat die Corona-Pandemie gezeigt, wie wichtig das Pflege-, Sozial- und Gesundheitswesen ist. Unter schwierigsten Bedingungen haben Pflegekräfte rund um die Uhr dafür gesorgt, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und Patienten in Krankenhäusern optimal versorgt werden. Die demographische Entwicklung zeigt außerdem, wie dringend in Zukunft Fachkräfte in diesen Bereichen gebraucht werden. Wer eine Ausbildung in der Altenpflege absolviert, setzt damit sprichwörtlich auf einen krisensicheren Arbeitsplatz.

Die Berufsfachschulen des Ursberger Dominikus-Ringeisen-Werks bieten dafür zwei Ausbildungsgänge an und informieren am Freitag, 26. Juni, 14 Uhr, in den Räumlichkeiten der Fachschulen, Dominikus-Ringeisen-Straße 17, zu den Ausbildungsmöglichkeiten. Dabei erfahren die Besucher Wichtiges zu den Aufnahmevoraussetzungen, den Inhalten und dem Ablauf der Ausbildungen sowie der Vergütung und der Finanzierung. Weitere Informationen finden sich unter www.komm-zum-drw.de/altenpflege.

Angeboten wird ab September die einjährige Ausbildung zum/zur Pflegefachhelfer/in. Dieser niederschwellige Einstieg in die Altenpflege kommt sowohl für Schulabgänger mit Mittel- oder Realschule in Frage, als auch für Leute, die sich beruflich umorientieren wollen. Die Absolventen kommen in den Genuss einer Ausbildungsvergütung in Höhe von 860 Euro brutto. Das DRW vergütet die Ausbildung freiwillig höher, um den Einstieg in die Altenpflege attraktiv zu gestalten. Voraussetzung ist, dass der Praxisteil in einer Pflegeeinrichtung des Hauses absolviert wird.

Pflegefachhelfer/innen unterstützen Fachkräfte in Wohn- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Hospizen, im betreuten Wohnen oder in der Kurzzeit- und Tagespflege. Im DRW kommen neben den Einrichtungen der Altenpflege in Ursberg und Pfaffenhausen die Fachpflegeeinrichtungen der Behindertenhilfe als Arbeitsplatz in Frage. Die Ausbildung umfasst 700 Theorie- und 850 Praxisstunden



Corona hat gezeigt, wie ungeheuer wichtig Pflegekräfte sind. Viele Ausbildungsmöglichkeiten sowie Um- und Aufstiegschancen in dieser Branche bietet auch das DRW, wie hier die Fachpflege Ursberg, St. Vinzenz von Paul.

in Einrichtungen der Langzeitpflege oder der ambulanten Versorgung. Der Theorieanteil wird in der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe in Ursberg absolviert. Daneben startet im September erstmals die neue dreijährige Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann. Die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege werden dabei zu einer Ausbildung zusammengefasst. Die Grundausbildung findet praktisch und theoretisch in den ersten beiden Ausbildungsjahren statt. Während die theoretische Ausbildung inhaltlich gleich ist, kann man in der praktischen Ausbildung einen Vertiefungsbereich wählen. Die Fachpflegeeinrichtung St. Vinzenz von Paul in Ursberg steht als Praxisstelle für die angehenden Pflegefachleute zur Verfügung. Die Grundausbildung endet mit einer Zwischenprüfung. Das dritte Ausbildungsjahr dient der Spezialisierung. Es ist einerseits möglich, einen generalistischen Abschluss zu erwerben, mit dem die Absolventen in allen drei Tätigkeitsfeldern als Pflegefachmann oder Pflegefachfrau arbeiten können. Andererseits kann nach wie vor der Abschluss Altenpflege für die Arbeit in Altenpflegeheimen oder bei ambulanten Pflegediensten erworben werden. (eb)

Kurt's Geschichten



Alt? Älter? Uralt? Uralt sind die Hippies von damals heute. Zum Beispiel Bob Dylan. Fast 80 Jahre. Das ist älter als die Rolling Stones. Und kommt noch mal mit einem Album raus. Nach seinem Literaturnobelpreis. Aber wer hört so etwas noch? Texte so lang wie eine Klopapierrolle. Wer entziffert das heute noch? Bildungsbürger? Philologen? Pensionierte Englischlehrer? Leben die noch lange genug, um die ganzen Verse von Bob Dylan zu interpretieren? Oder Rainer Langhans, der Wuschelkopf, der wurde auch erst 80. Ja, der von der Obermaier. Auch ein Uralthippie. Der ist mittlerweile weiß wie Gandalf, hat aber immer noch den gleichen Wuschelkopf auf und sagt auch interessante Sachen. Sparsam lebt er, sportlich und vegetarisch in artgerechter Haltung mit viel Meditation in seinem persönlichen Lockdown. Sagt er. Und sieht die Corona-Krise als Meditations-einheit und Chance zur inneren Einkehr für die Gesellschaft. Klar, das kann man schon so sehen, wenn man als Althippie

in Armut und Bescheidenheit lebt. Für einen systemrelevanten Paketzusteller waren die letzten Monate wohl eher nichts mit innerer Einkehr und Meditation. Und so manchem Gastwirt wird zur tiefen Erleuchtung wohl doch die entspannte Ruhe gefehlt haben. Aber so sind sie halt, die alten Hippies. Immer komische Sachen im Kopf. Der Langhans hat ja immer noch einen Harem mit vier Damen, aber da läuft jetzt eher „geistiger Sex“, kein Geschlechterkampf mehr. Da werden so alte Hippies auch mal ruhiger. Peace! Und statt freizügiger Liebe sollte man seine Daten freizügig im Netz teilen, sagt der Langhans: „Gebt alle Daten frei!“ Komische Ideen. Für umsonst? Wovon sollen Apple, Google und Facebook dann noch leben? So geht das doch nicht. Wirres Zeug, was diese Uralthippies reden. Und dann hat jetzt auch noch Neil Young in seinem Feldzug gegen das MP3-Format seinen Dachboden gestöbert und alte Tonbänder aus den 70ern rausgezogen. Hoffentlich eiern die nicht so wie meine C90-Kassetten damals im Walkman. Gut, dass ich noch kein alter Hippie bin. Stimmt's oder hab ich recht?

Euer Kurt

Welche Heizung

ist die richtige für mich?

Auf Wunsch beraten wir Sie telefonisch, online und digital.

Schreiben Sie uns unter info@braun-bad-heizung.de oder rufen Sie an unter 08281 – 4511

Max Braun, Dipl.-Ing. (FH)

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
Telefon 08281 – 4511
www.braun-bad-heizung.de

BRUN
BAD UND HEIZUNG

Gschwind Bestattungsdienst

Für alle Fragen rund um die Bestattung und der Bestattungsvorsorge sind wir auch in Thannhausen für Sie da.

Unser Büro in Thannhausen ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung jederzeit für Sie geöffnet.

Ursberger Str. 14 · 86470 Thannhausen
Tel. 08281-79 94 69 mail: gschwindbest@mnet-mail.de